

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel einnehmen bzw. anwenden. Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

SimiMed Ginkgo, Filmtabletten

Pflanzliches Arzneimittel

Was ist SimiMed Ginkgo und wann wird es angewendet?

SimiMed Ginkgo enthält ein Extrakt aus den Blättern des japanischen Tempelbaums (*Ginkgo biloba*, L.).

Zur symptomatischen Behandlung von Einbussen in der mentalen Leistungsfähigkeit (z.B. Störungen des Konzentrationsvermögens und des Frischgedächtnisses) nach Ausschluss spezifischer und spezifisch zu behandelnder psychiatrischer oder hirnorganischer Störungen.

Als Adjuvans bei ausgeschöpftem Gehtraining bei Claudicatio intermittens.

Zur unterstützenden Behandlung bei Vertigo und Tinnitus.

Auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin.

Was sollte dazu beachtet werden?

Bevor die Behandlung mit SimiMed Ginkgo begonnen wird, sollte geklärt werden, ob die Krankheitssymptome nicht auf einer spezifisch zu behandelnden Grunderkrankung beruhen. Häufig auftretende Schwindelgefühle und Ohrgeräusche bedürfen grundsätzlich einer Abklärung durch den Arzt oder die Ärztin.

Bei plötzlich auftretender Schwerhörigkeit bzw. einem Hörverlust sollte unverzüglich ein Arzt oder eine Ärztin aufgesucht werden.

Wenn die Beschwerden nicht innerhalb einer angemessenen Zeit nachlassen, sollten Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin um Rat fragen.

Wann darf SimiMed Ginkgo nicht oder nur mit Vorsicht eingenommen / angewendet werden?

SimiMed Ginkgo darf nicht angewendet werden bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren.

Bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Ginkgoextrakte oder auf im Arzneimittel enthaltene Hilfsstoffe (Siehe «Was ist in SimiMed Ginkgo enthalten?») sowie in der Schwangerschaft oder während der Stillzeit darf SimiMed Ginkgo nicht angewendet werden.

Insbesondere bei Langzeitanwendung und besonders bei älteren Personen wurde über Einzelfälle von Blutungen berichtet (deren ursächlicher Zusammenhang mit der Einnahme von Ginkgoextrakten bisher nicht eindeutig gesichert ist).

Bei gleichzeitiger Gabe von Ginkgoextrakten mit blutgerinnungshemmenden Arzneimitteln (z.B. Phenprocoumon, Warfarin, Clopidogrel, Acetylsalicylsäure und andere nichtsteroidale Antirheumatika) kann deren Wirkungsverstärkung nicht ausgeschlossen werden.

Bei Ginkgoextrakten kann nicht ausgeschlossen werden, dass sie die Verstoffwechselung verschiedener anderer Arzneimittel im Körper beeinflussen, was wiederum die Wirksamkeit und/oder die Wirkdauer



verändern kann. So besteht bei der gleichzeitigen Einnahme von Ginkgoextrakten mit Calciumantagonisten (in manchen Arzneimitteln zur Blutdrucksenkung enthalten), wie Nifedipin und Diltiazem, das Risiko für höhere Wirkspiegel dieser Substanzen. Bei gleichzeitiger Einnahme mit Theophyllin (in manchen Arzneimitteln zur Asthmabehandlung enthalten) besteht das Risiko von niedrigeren Wirkspiegeln durch Beeinflussung der Ausscheidung aus dem Körper. Sorgfältige Überwachungen und möglicherweise Dosisanpassungen sind deshalb erforderlich. Die gleichzeitige Anwendung mit dem Wirkstoff Efavirenz (zur Behandlung einer HIV-Infektion) wird nicht empfohlen. Aufgrund von einzelnen Hinweisen, dass die Einnahme von Ginkgoextrakten die Blutungsanfälligkeit erhöhen kann, sollte SimiMed Ginkgo sicherheitshalber 3-4 Tage vor geplanten operativen Eingriffen abgesetzt werden. Falls bei Ihnen ein Krampfleiden (Epilepsie) bekannt ist oder Sie Arzneimittel zur Behandlung der Epilepsie einnehmen müssen, halten Sie vor der Einnahme von SimiMed Ginkgo bitte Rücksprache mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin.

Bitte nehmen Sie SimiMed Ginkgo erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter Zuckerunverträglichkeit leiden. Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Filmtablette, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen!

Darf SimiMed Ginkgo während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen / angewendet werden?

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemäßer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Da es einzelne Hinweise gibt, dass ginkgohaltige Zubereitungen das Blutungsrisiko erhöhen können, darf SimiMed Ginkgo während der Schwangerschaft nicht eingenommen werden.

Dieses Arzneimittel darf in der Stillzeit nicht eingenommen werden, da keine ausreichenden Studien vorliegen. Es ist nicht bekannt, ob die Bestandteile des Extrakts in die Muttermilch übergehen.

Wie verwenden Sie SimiMed Ginkgo?

Erwachsene (älter als 18 Jahre):

120 mg: 2 x täglich 1 Filmtablette (bevorzugte Einnahme morgens und abends)

240 mg: 1 x täglich 1 Filmtablette oder 2 x täglich ½ Filmtablette (bevorzugte Einnahme morgens und abends)

Die Behandlung sollte während mindestens 8 Wochen durchgeführt werden. Nach einer Behandlungsdauer von 3 Monaten ist vom Arzt zu überprüfen, ob die Weiterführung der Behandlung noch gerechtfertigt ist.

Die Filmtablette ist unzerkaut einzunehmen, unabhängig von den Mahlzeiten. Die Filmtablette kann geteilt werden, wenn Sie Schwierigkeiten haben, sie vollständig zu schlucken.

SimiMed Ginkgo darf nicht angewendet werden bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren.



Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann SimiMed Ginkgo haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei Einnahme von SimiMed Ginkgo auftreten:

Sehr häufig:

- Kopfschmerzen.

Häufig:

- Schwindel,
- gastrointestinale Symptome (Durchfall, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen).

Häufigkeit nicht bekannt:

- Blutungen aus verschiedenen Organen (Augen, Nase, Magen-Darm-Blutungen und Gehirngefäße).

Das Blutungsrisiko steigt bei gleichzeitiger Anwendung von Blutverdünnern siehe «Wann darf SimiMed Ginkgo nicht oder nur mit Vorsicht eingenommen / angewendet werden?»).

- allergische Reaktionen (allergischer Schock),
- allergische Hautreaktionen (Erythem, Ödem, Juckreiz und Hautausschlag).

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit „EXP“ bezeichneten Datum verwendet werden.

Entsorgungshinweis

Entsorgen Sie keine Arzneimittel in das Abwasser oder den Hausmüll. Abgelaufene oder nicht mehr benötigte Arzneimittel aus Haushalten können in Apotheken oder Sammelstellen abgegeben werden. Diese Massnahmen tragen zum Schutz der Umwelt bei.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25°C) lagern.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in SimiMed Ginkgo enthalten?

Wirkstoffe

1 Filmtablette (mit Bruchrille) enthält 120 mg quantifizierten, raffinierten Ginkgotrockenextrakt (*Ginkgo biloba* L., folium), DEV 35–67:1, Auszugsmittel Aceton 65 % (V/V) entsprechend 26.4–32.4 mg Flavonoide, berechnet als Flavonglycoside sowie 3.12-3.84 mg Bilobalid und 3.36-4.08 mg Ginkgolide A, B und C.

1 Filmtablette (mit Bruchrille, teilbar) enthält 240 mg quantifizierten, raffinierten Ginkgotrockenextrakt (*Ginkgo biloba* L., folium) DEV 35–67:1, Auszugsmittel Aceton 65 % (V/V) entsprechend 52.8–64.8 mg



Flavonoide, berechnet als Flavonglycoside sowie 6.24-7.68 mg Bilobalid und 6.72-8.16 mg Ginkgolide A, B und C.

Hilfsstoffe

Tablettenkern: Crospovidonum, Carmellosum natricum conexum; Lactosum monohydricum; Cellulosum microcristallinum; Magnesii stearas; Talcum; Silica colloidalis anhydrica, Filmüberzug: Poly(alcohol vinylicus); Titanii dioxidum (E171); Macrogolum 3000; Talcum; Ferri oxidum flavum (E172).

Zulassungsnummer

68067 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie SimiMed Ginkgo? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

120 mg nur für den Vertrieb im Ausland bestimmt

240 mg Packungen zu 30, 60 und 90 Filmtabletten

ZulassungsinhaberIn

SimiMed AG, CH-6060 Sarnen

Diese Packungsbeilage wurde im März 2024 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

